



<https://biz.li/2wm2>

VOLKSBANK STIFTUNG UNTERSTÜTZT DIE HELFER BEI "LEHRTE IS(S)T MULTIKULTURELL" MIT T-SHIRTS

Veröffentlicht am 30.08.2019

Bereits im April durfte der Stadtjugendring Lehrte eine Spende der Volksbank Lehrte-Stiftung entgegennehmen. Die Volksbank Lehrte-Stiftung spendete insgesamt 16.000 Euro an Einrichtungen und Vereine aus Lehrte und Sehnde. In diesem Jahr profitierte auch der Stadtjugendring Lehrte mit 400 Euro von der Ausschüttung und beschaffte für die etwa 40 Helfer T-Shirts für den besseren Erkennungswert. Am gestrigen, 29. August 2019, kam es zu einem Treffen zwischen der 1. Vorsitzenden des Stadtjugendring Lehrte, Michèle Peiffert, und dem Vorstandsmitglied der Volksbank Lehrte-Stiftung, Michael Wittkopp. Michèle Peiffert nutzte die Gelegenheit und bedankte sich bei Michael Wittkopp für die Spende. Am kommenden Sonnabend, 31. August



/ Foto: Helmut Steinseifer

2019, ab 13 Uhr beginnt "Lehrte is(s)t multikulturell". Der 2. stellvertretende Bürgermeister Wilhelm Busch und Gülten Gailus, Mitarbeiterin für Migration und Teilhabe von der Stadt Lehrte, eröffnen mit ein paar offiziellen Worten die Veranstaltung unter dem Motto: "Miteinander statt Nebeneinander" auf dem Rathausplatz. Danach wird ein volles Programm dafür sorgen, das bei den Besuchern keine Langweile aufkommt. Viele Vereine möchten mit ihrer Teilnahme ebenfalls für den Erfolg des Events beitragen. Auch Politprominenz hat sich für den Nachmittag angekündigt. Gegen 15 Uhr wird Thordies Hanisch, SPD-Abgeordnete des Niedersächsischen Landtags, und ab 15.45 Uhr wird der SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Matthias Miersch erwartet. Neben internationalen Speisen, alkoholfreien Cocktails und Softgetränken zu zivilen Preisen bietet der Stadtjugendring viele Mitmachangebote und ein buntes Show- und Bühnenprogramm an. Als ein Highlight bietet der Stadtjugendring einen Graffiti-Workshop an. Die Themen des Tages "Völkerverständigung" und "Anti-Rassismus" können künstlerisch umgesetzt werden. Gemeinsam mit ihrer Schwester Isabelle Peiffert, 2. Vorsitzende, hofft Michèle Peiffert das diese Veranstaltung ein voller Erfolg wird. Sie könnte sich vorstellen in zwei Jahren eine ähnliche Veranstaltung zu organisieren.